

# Frühling 2020

im Deutschen  
Medizinhistorischen  
Museum

März | April | Mai



# Landesgartenschau

Am 24. April eröffnet die Bayerische Landesgartenschau (LGS) im Ingolstädter Nordwesten. Ihr Kernthema ist die „Nachhaltigkeit“. Das passt gut zu einer LGS, bemisst sich ihr Erfolg doch nicht nur nach der Anzahl der BesucherInnen, sondern immer auch danach, ob es ihr gelingt, das Stadtbild nachhaltig zu verändern und dadurch langfristig zur Lebensqualität der BürgerInnen beizutragen.

Die LGS von 1992 hat dieses Ziel zweifellos erreicht. Der vom Gartenamt vorbildlich weitergepflegte Klenzeparck bietet mitten in der Stadt einen Erholungsort im Grünen. Und noch ein weiteres grünes Juwel ist ihr zu verdanken: unser Arzneipflanzengarten! Er wird oft für eine Anlage aus dem 18. Jahrhundert gehalten. Tatsächlich geht er aber auf den tatkräftigen Einsatz von Museumsdirektorin Christa Habrich und Gartenamtsleiter Hans-Georg Wüst zurück.

Wir laden herzlich ein zu den vielen „grünen Events“, die wir im Jahr der Landesgartenschau anbieten!

Das Team  
des Deutschen Medizinhistorischen Museums

## 17. Mai

### Internationaler Museumstag

Das Motto des Internationalen Museumstags 2020 lautet: **Das Museum für alle: Museen für Vielfalt und Inklusion.** Auch dieser Aspekt wurde bei der LGS 1992 berücksichtigt: Mit Unterstützung des Lions Club entstand ein Duft- und Tastgarten mit Hochbeeten und taktiler Beschriftung.

#### Wir öffnen die Türen zur Alten Anatomie!

Am Internationalen Museumstag können Sie das fertig sanierte, aber noch leere Anatomiegebäude besichtigen!

#### 11.00 Uhr | Der Duft- und Tastgarten.

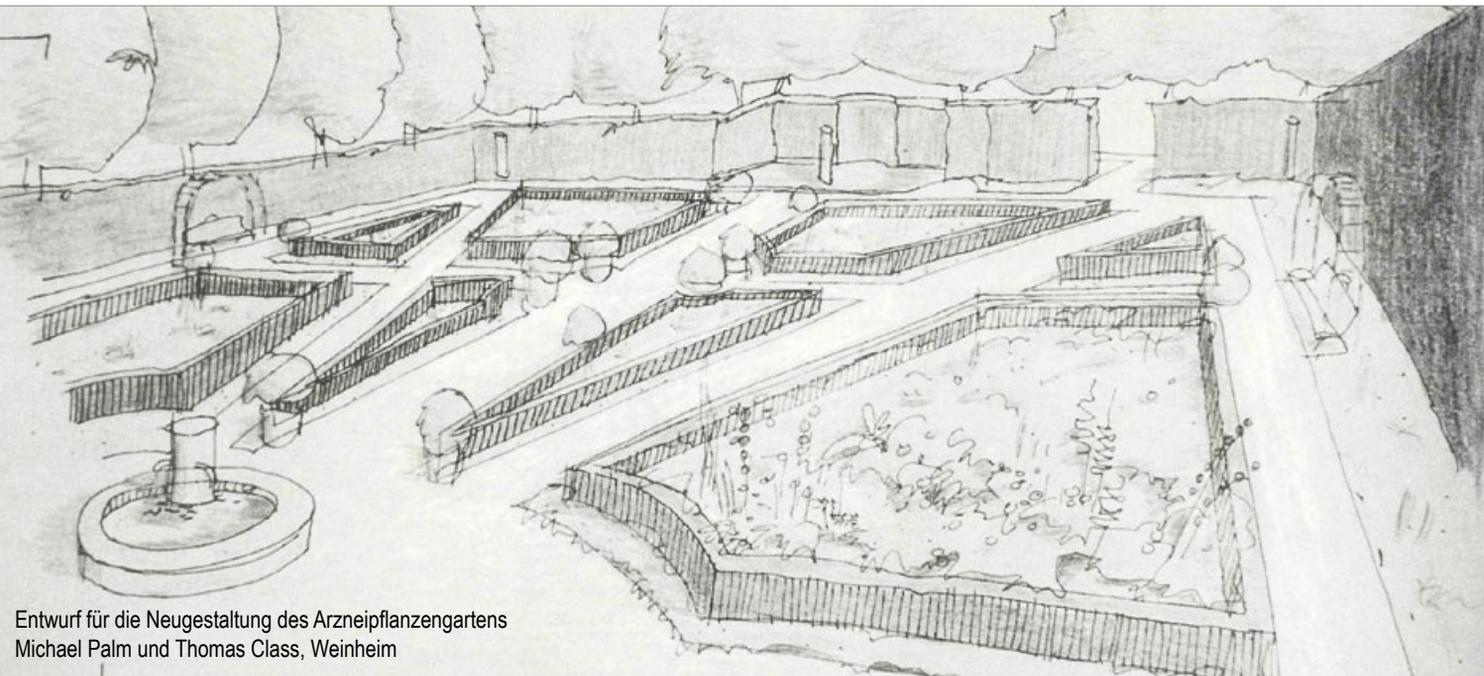
#### Unser inklusives Angebot für alle Sinne

mit Sigrid Billig, Apothekerin und Gartenerlebnisführerin  
Dauer ca. 30 min.

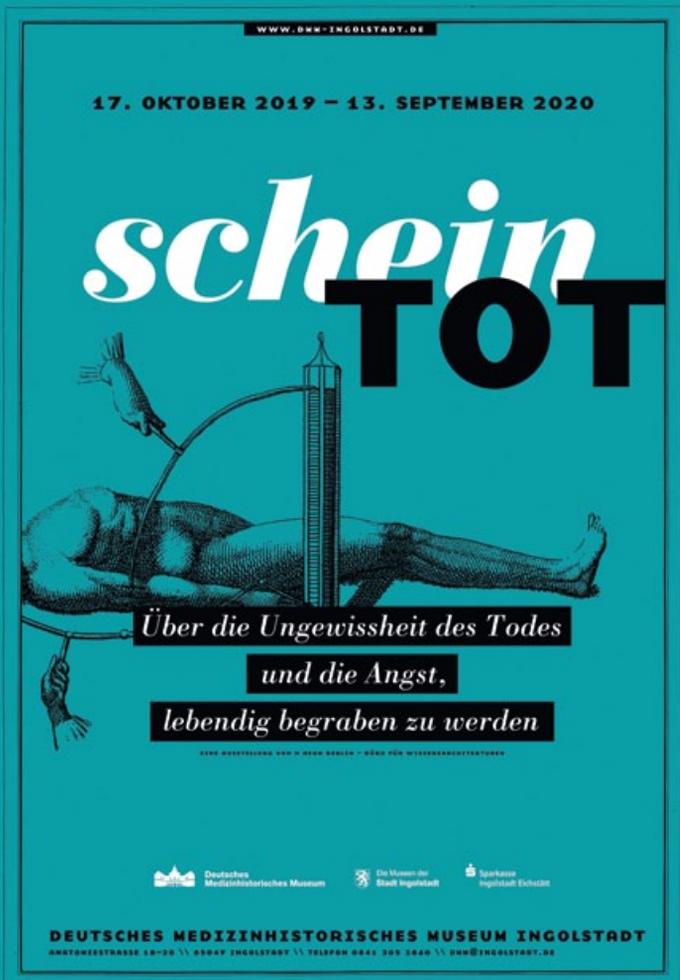
#### 15.00 Uhr | Klassik im Arzneipflanzengarten

Open-Air-Konzert von Schülerinnen und Schülern der Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt.

Dauer ca. 75 min. Ersatzspielstätte bei schlechtem Wetter:  
Rudolf-Koller-Saal in der VHS. Beginn dort um 15.30 Uhr.



Entwurf für die Neugestaltung des Arzneipflanzengartens  
Michael Palm und Thomas Class, Weinheim



apparently dead  
About the uncertainty of death  
and the fear of being buried alive

## Zur Ausstellung

Um 1800 beginnt die Wissenschaft, die Eindeutigkeit des Todes in Zweifel zu ziehen. In ganz Europa haben Menschen Angst davor, lebendig begraben zu werden – bald entsteht eine regelrechte Hysterie um den „Scheintod“.

Die Ausstellung „scheinTOT. Über die Ungewissheit des Todes und die Angst, lebendig begraben zu werden“ zeigt, wie Ärzte und Naturwissenschaftler die Grenze von Leben und Tod neu zu bestimmen suchten. Sie führten ausgeklügelte Experimente mit Elektrizität durch und bauten mechanische Rettungsapparate für Grab und Sarg. In eigens errichteten Leichenhäusern wartete man so lange auf Lebenszeichen der Aufgebahrten, bis Fäulnis Sicherheit über den Tod brachte.

## Führungen

Zur scheinTOT-Ausstellung gibt es öffentliche Führungen durch die Ausstellung selbst (S. 19) und zu den gekennzeichneten Pflanzen im Arzneipflanzengarten (S. 14).

Gerne können Sie auch eine private Führung auf Deutsch, Englisch, Französisch oder Spanisch bei uns buchen. Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 26.

Eine Produktion des Ausstellungsbüros „h neun Berlin“.

Nach Präsentationen in Kassel und Berlin ist die Ausstellung „scheinTOT“ nun erstmals in Süddeutschland zu sehen. Sie wurde für Ingolstadt neu gestaltet und durch Informationen zu den Verhältnissen im Königreich Bayern ergänzt.

16. März - 05. April 2020  
EIN LITERATURPROGRAMM

# Der Tod ist groß

Rilke



Unser Beitrag zum Literaturprogramm „Der Tod ist groß“  
von STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Rainer Maria Rilke schrieb Anfang des 20. Jahrhunderts:  
„Der Tod ist groß. Wir sind die Seinen lachenden Mundes.  
Wenn wir uns mitten im Leben meinen, wagt er zu weinen  
mitten in uns.“ Was ist der Tod? Warum und wie stirbt man?  
Was passiert danach? Der Tod ist für alle untrennbar mit dem  
Leben verknüpft. Gleichzeitig wissen wir aber wenig über ihn,  
was viel Platz für Imagination lässt.

Das sind nur zwei Gründe, weshalb der Tod – neben der  
Liebe – eines der wichtigsten Themen der Literatur ist.  
Mit seinem Literaturprogramm legt STADTKULTUR den  
Fokus auf die literarische Auseinandersetzung mit dem Tod.

[www.dertodistgross.de](http://www.dertodistgross.de)

## LITERATUR UPDATE

Di., 17.3. | Literaturstiftung Bayern

LITERATUR UPDATE-PreisträgerInnen-Lesung

„Den Tod schreiben“

mit Annegret Liepold, Elena Kaufmann, Philip Krömer,  
Matthias Tonon und einer Laudatio von Kenah Cusanit

Aus über 80 Einsendungen kürte die Jury vier SiegerInnen,  
die ihre Beiträge auf einer Lesereise in drei bayerischen  
Städten vorstellen. Beim Auftakt der Lesereise in Ingolstadt  
hält die Juryvorsitzende und ehemalige LITERATUR  
UPDATE-Gewinnerin Kenah Cusanit eine Laudatio.

## Vortrag und Lesung

Mi., 1.4.

Zwischen Sein und Nichtsein

Geschichten vom Scheintod

Vortrag und szenische Lesung

mit Udo Andraschke und Stefan Rieger, Universität Erlangen

Um 1800 beginnt die Wissenschaft an der Eindeutigkeit  
des Todes zu zweifeln. Die Angst davor, lebendig begraben  
zu werden, nimmt fast schon epidemische Ausmaße an.  
Allerorten erscheinen Geschichten über die Schrecken des  
Scheintodes. Durch medizinische Abhandlungen, Wochen-  
blätter und Volkskalender geistern die Scheintoten ebenso  
wie durch Schauerromane und Erzählungen Johann Wolf-  
gang von Goethes. Sie werden zu Hauptfiguren bei Edgar  
Allan Poe und zum satirischen Gegenstand bei Wilhelm Busch.

Wissenschaftshistoriker Udo Andraschke und Schauspieler  
Stefan Rieger laden zu einem abwechslungsreichen Streifzug  
durch die Literaturgeschichte des Scheintods.

Beide Veranstaltungen finden im Gartensaal der Alten  
Anatomie statt. Einlass jeweils ab 18.00 Uhr mit Möglichkeit  
zum Besuch der „scheintot“-Ausstellung im Neubau.  
Beginn um 19.00 Uhr. Eintritt frei, keine Voranmeldung

Die Bibliothek des DMMI umfasst über 10.000 Bände aus sechs Jahrhunderten. Sie ist für die Forschung an den Objekten und die Erschließung neuer Themen unerlässlich. Als wissenschaftliche Bibliothek steht sie auch der Öffentlichkeit zur Verfügung, allerdings ohne Ausleihmöglichkeit (Präsenzbibliothek). Die Reihe „Fokus Bibliothek“ widmet sich diesem unsichtbaren Teil des Museums. Dazu gehört auch das Projekt „Buchpatienten“, mit dem die Fördergesellschaft die Reparatur beschädigter Bände unterstützt (s. S. 21).



Blick in die Museumsbibliothek

## Projektabschluss

Mi., 18.3., 19.00 Uhr

**Endlich alle drin!**

**Die Rekatalogisierung der Museumsbibliothek**

Vortrag mit Markus Herrmann M.A., Dipl.-Bibliothekarin Kathrin Merker M.A. und Prof. Dr. Marion Ruisinger.

Dauer ca. 60 min., Eintritt frei, keine Voranmeldung

2009 trat das DMMI dem Bibliotheksverbund Bayern (BVB) bei und nahm die Rekatalogisierung seines Bücherbestandes in Angriff. Im März 2020 kann das Projekt erfolgreich beendet werden. Jetzt sind „alle Bücher drin“ – sowohl in der Rollregalanlage (s. oben) als auch im Online-Katalog (s. rechts), zu finden unter: [www.dmm-ingolstadt.de/bibliothek.html](http://www.dmm-ingolstadt.de/bibliothek.html). Bei dem Abendvortrag stellt das dreiköpfige Projektteam die gemeinsame Arbeit der letzten Jahre vor und zeigt typische Beispiele aus der Museumsbibliothek.

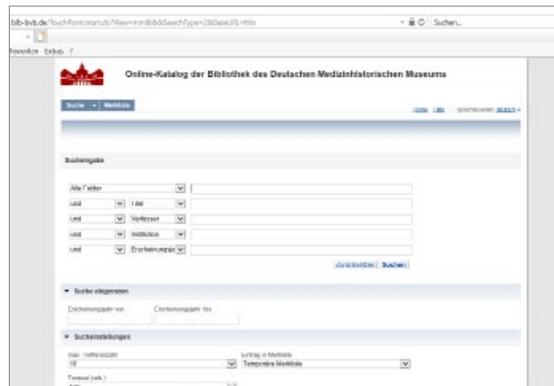
## Bibliotheksführungen

Do., 19.3., 16.00 Uhr | mit Prof. Marion Ruisinger

Do., 16.4., 16.00 Uhr | mit Prof. Marion Ruisinger

Die Museumsbibliothek ist platzsparend in einer Rollregalanlage aufgestellt. Eine „Führung“ im eigentlichen Sinn ist daher nicht möglich. Nach einem kurzen Besuch der Bibliothek stellt Marion Ruisinger im Seminarraum vielmehr die Systematik vor, nach der die Bücher aufgestellt sind, und demonstriert das Vorgehen bei der online Recherche im OPAC. Gerne können auch eigene Recherchefragen mitgebracht werden.

Dauer 60 min., 3,00 € Führungsgebühr, max. 10 Personen. Teilnahme nur nach Voranmeldung an der Museumskasse: Tel. 0841-305 2860, [dmm-kasse@ingolstadt.de](mailto:dmm-kasse@ingolstadt.de). Treffpunkt im Seminarraum „Christa Habrich“.



Suchmaske des Online-Katalogs



Die 2019/2020 neu konservierten Zahnarztstühle im Außendepot

## Ortstermine im Depot

Die Sammlung des DMMI umfasst rund 15.000 Objekte, die den Umgang mit Gesundheit und Krankheit von der Antike bis heute dokumentieren. Damit besitzen wir eine der größten medizinhistorischen Sammlungen in Deutschland. Nur ein Bruchteil davon wird im Museum gezeigt; der Großteil wird im Depot aufbewahrt. Er bildet die Grundlage für Ausstellungen, Leihverkehr und Forschungsprojekte und gibt dem DMMI sein Profil. Dieser zentrale Bereich der Museumsarbeit bleibt für unsere Gäste meist unsichtbar. Das möchten wir ändern – mit Führungen und Mittagsvisiten im Depot!



Die Rollregalanlage in der Anatomiestraße 18

Di., 31.3., 12.30 Uhr

**Mittagsvisite im Außendepot: Pedoskop**

mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

30 min., Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Do., 23.4., 17.00 Uhr

**Führung durch das Außendepot**

mit Dr. Alois Unterkircher

Dauer 60 min., 3,00 € Führungsgebühr, max. 15 Personen.

Teilnahme nur nach Voranmeldung an der Museumskasse:

Tel. 0841-305 2860, dmm-kasse@ingolstadt.de

Di., 5.5., 12.30 Uhr

**Mittagsvisite im Außendepot: Klimakammer**

mit Dr. Alois Unterkircher

30 min., Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Do., 7.5., 16.00 Uhr

**Führung durch das Museumsdepot**

mit Prof. Dr. Marion Ruisinger, Treffpunkt im Museumsfoyer.

Dauer 60 min., 3,00 € Führungsgebühr, max. 15 Personen.

Teilnahme nur nach Voranmeldung an der Museumskasse:

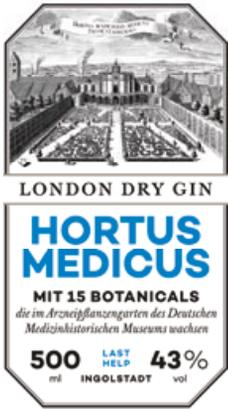
Tel. 0841-305 2860, dmm-kasse@ingolstadt.de

### Hier finden Sie unser Außendepot:

Stauffenbergstr. 11 (ehem. Ford-Autohaus Stock)

Treffpunkt jeweils vor Ort, Parkplätze sind vorhanden.

ÖPNV: Bushaltestelle Brückenkopf



Zur Landesgartenschau 2020 feiern wir den „hortus medicus“ mit einem Museumsgin! Den würzigen, wacholderbetonten „London Dry Gin“ gibt es im Museumsshop zu kaufen. Wenn Sie sich für die Herstellung von Gin und die dabei verwendeten Arzneipflanzen interessieren, empfehlen wir unsere neue Gin-Gartenführung (S. 14) und die Langen Freitage!



ZUR LGS 2020

## Lange Freitage 2020

### Gin & Jazz please!

An jedem ersten Freitag im Monat bleiben Museum und Garten bei freiem Eintritt von 17 bis 22 Uhr geöffnet. Dann heißt es im Arzneipflanzengarten: „Gin & Jazz please!“

Immer zur vollen Stunde führen kurze Gartenvisiten zum Wacholder und anderen Pflanzen, die dem Gin sein typisches Aroma verleihen. Das Museumscafé „hortus medicus“ bietet an seiner Gin-Bar dazu passende Drinks und Snacks an. Die Ingolstädter Band „Jazz please!“ begleitet den Abend mit eleganten Klängen an Klavier, Bass und Drums.

*Wir danken der „Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums e.V.“ für die finanzielle Unterstützung der Langen Freitage 2020*

# JAZZ *please!*

## 1. Mai | Langer Freitag N°1

17.00 – 22.00 Uhr, Arzneipflanzengarten und Sonderausstellung „scheintot“ geöffnet. Eintritt frei

18, 19, 20, 21 Uhr: **Gin-Visiten bei Wacholder & Co.** mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer  
Treffpunkt: Asklepiosbrunnen im Arzneipflanzengarten  
Dauer: ca. 20 Minuten

[#dmmlangerfreitag](#)



Heidewacholder (*Juniperus communis* L.)

# Gartenführungen

Hier finden Sie die Termine für die öffentlichen Führungen.  
Dauer 60 min., Teilnahmegebühr 3 €

So., 26.4., 14.00 Uhr

**Arzneipflanzen in der Homöopathie**

mit Dr. Heinz Gärber, Allgemeinarzt und Homöopath

Do., 30.4., 16.00 Uhr

**Was blüht denn da schon?**

mit Sigrid Billig, Apothekerin und Gartenerlebnisführerin

Do., 7.5., 16.00 Uhr

**Berauschend schön. Pflanzen mit halluzinogener Wirkung**

mit Anton Brandl, Apotheker

Do., 14.5., 16.00 Uhr

**Pflanzen wider den Scheintod. Gartenführung zur Ausstellung**

mit Sigrid Billig, Apothekerin und Gartenerlebnisführerin

Do., 28.5., 16.00 Uhr

**Alles Chemie? Die grüne Seite bekannter Arzneimittel**

mit Dr. Christian Pacher, Apotheker

So., 31.5., 14.00 Uhr | Pfingsten

**Pflanzen wider den Scheintod. Gartenführung zur Ausstellung**

mit Sigrid Holzer, Gesundheitspädagogin

## Buchung von Gartenführungen

Gartenführungen für Gruppen bis zu 25 Personen können Sie buchen unter: [dmm@ingolstadt.de](mailto:dmm@ingolstadt.de) oder Tel. 0841-305 2863 (nur vormittags). Zwischen diesen Themen können Sie wählen:

a) Was blüht denn da?

b) Pflanzen für die Schönheit

c) Pflanzen wider den Scheintod

Dauer jeweils 60 min., 40 € Führungsgebühr

**Wacholder & Co. Arzneipflanzen als Gin-Begleiter**

75 min., 88 €, incl. einer 500 ml-Flasche Gin „hortus medicus“



Zur LGS 2020

# Gartenvisiten

Während der Gartensaison finden die Mittagsvisiten einmal im Monat im Arzneipflanzengarten statt. Diese kostenlosen „Gartenvisiten“ stehen unter dem Motto „Was blüht denn da?“ Bei einem halbstündigen Rundgang lernen die Visitengäste die blühenden Arzneipflanzen der Saison kennen.

Di., 17.03. | mit Apothekerin Sigrid Billig

Di., 28.04. | mit Apothekerin Sigrid Billig

Di., 19.05. | mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer

Beginn 12.30 Uhr, Dauer 30 min., keine Teilnahmegebühr



## Dienstag: Mittagsvisite!

Bei den „Mittagsvisiten“ wird ein Objekt in seiner historischen Bedeutung vorgestellt und eingehend diskutiert. Einmal im Monat führt die Visite in den Arzneipflanzengarten. Wenn nicht anders angegeben, finden die Mittagsvisiten im Seminarraum „Christa Habrich“ statt (Neubau, 1. OG).

Dienstag, 12.30 Uhr, Dauer 30 min., Eintritt frei



Trommelfellmassagegerät

3.3.: **Schulwandtafel „Ein Schiunfall“**  
mit Dr. Alois Unterkircher

10.3.: **Das älteste Buch des DMMI**  
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

17.3.: **Gartenvisite „Was blüht denn da?“**  
mit Apothekerin Sigrid Billig im Arzneipflanzengarten

24.3.: **Sphygmograph**  
mit Dr. Alois Unterkircher

31.3.: **Pedoskop**  
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger im Außendepot (s. S. 11)

7.4.: **Intubations-Besteck bei Diphtherie**  
mit Dr. Alois Unterkircher

14.4.: **Fotoalbum „Albert Schweitzer“**  
mit Greta Butuci M.A.

21.4.: **Paraffiniertes Herzpräparat**  
mit Johanna Lessing M.A.

28.4.: **Gartenvisite „Was blüht denn da?“**  
mit Apothekerin Sigrid Billig im Arzneipflanzengarten

5.5.: **Klimakammer**  
mit Dr. Alois Unterkircher im Außendepot (s. S. 11)

12.5.: **Arzneipflanzengarten 1992**  
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

19.5.: **Gartenvisite „Was blüht denn da?“**  
mit Sigrid Holzer im Arzneipflanzengarten

26.5.: **Trommelfellmassagegerät**  
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger



Fotoalbum „Albert Schweitzer“

Mittagsvisiten



## Medizintechnik 2.000 Jahre in 1 Stunde

Der einstündige Rundgang durch den Ausstellungsraum zur Medizintechnik widmet sich dem Thema „Harnsteine“. Schon in der griechischen Antike führte man Operationen durch, um Steine aus der Harnblase herauszuschneiden. Seit 200 Jahren ist es möglich, Blasensteine unblutig zu entfernen. Vor rund 40 Jahren kamen erstmals Stoßwellen zum Einsatz, um Steine in der Niere und im Harnleiter zu zerkleinern. Zu den Highlights gehört der erste Nierensteinertrümmerer der Welt (ESWL) aus dem Klinikum Großhadern.

So., 01.03., 15.00 Uhr | Sigrid Billig  
So., 05.04., 15.00 Uhr | Sonja Stopschinski  
Mi., 20.05., 16.00 Uhr | Prof. Marion Ruisinger

60 min., Eintritt zzgl. 3 € Führungsgebühr,  
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.  
Wir empfehlen die Voranmeldung an der Museumskasse:  
Tel.: 0841-305 2860, [dmm-kasse@ingolstadt.de](mailto:dmm-kasse@ingolstadt.de).

## Führungen zum Wunschtermin

Die hier vorgestellten Führungen können Sie auch gerne zu Ihrem Wunschtermin buchen. Die Gruppe sollte dabei nicht größer sein als 15 Personen. Die Führungen dauern eine Stunde und kosten 40 € (fremdsprachige Führungen 50 €). Die Buchung erfolgt telefonisch (0841-305 2863, vormittags) oder per E-Mail an [dmm@ingolstadt.de](mailto:dmm@ingolstadt.de). Das Formular für die Buchung finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.dmm-ingolstadt.de](http://www.dmm-ingolstadt.de) [Ihr Besuch / Führungen]

## Ausstellung „scheintot“

Vier szenographisch gestaltete Bereiche führen durch ein Thema, das um 1800 heiß diskutiert wurde: die Angst, lebendig begraben zu werden. Ausgehend vom „Gerüchteraum“ geht es durch die „Gelehrtenstube“ und das „medizinische Laboratorium“, um schließlich im „Rettungsraum“ zu erfahren, wie man dem Scheintod entkommen konnte.

Mi., 11.03., 16.00 Uhr | Greta Butuci M.A.  
So., 22.03., 15.00 Uhr | Sonja Stopschinski  
Mi., 08.04., 16.00 Uhr | Greta Butuci M.A.  
Sa., 18.04., 16.00 Uhr | Sonja Stopschinski  
Mi., 13.05., 16.00 Uhr | Greta Butuci M.A.  
Mi., 27.05., 16.00 Uhr | Johanna Lessing M.A.

60 min., Eintritt zzgl. 3 € Führungsgebühr,  
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.  
Wir empfehlen die Voranmeldung an der Museumskasse:  
Tel.: 0841-305 2860, [dmm-kasse@ingolstadt.de](mailto:dmm-kasse@ingolstadt.de).





## Gesellschaft der Freunde und Förderer

Am 17. Januar 2020 beging die Fördergesellschaft mit vielen Mitgliedern und Freunden ihren vierten Neujahrsempfang. Die außerordentlich fröhliche Stimmung war auch dem großzügigen Platzangebot geschuldet: Museumsdirektorin Marion Ruisinger öffnete für uns den frisch renovierten „Gartensaal“ in der Alten Anatomie. Die Ausstellung über die „Unsicherheit des Todes und die Angst, lebendig begraben zu werden“ bot zudem reichlich Stoff für angeregte Gespräche. Trotz dieser Thematik blieb die Grundstimmung heiter. Dafür sorgte auch die Schanzer Tafelmusik mit ihren schwungvollen Melodien. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Jahrestag, dieses Mal am Sonntag, den 5. Juli 2020.

Sie sind noch kein Mitglied bei uns? Dagegen sollten wir rasch etwas tun! Alle nötigen Informationen und die Beitritts-erklärung finden Sie unter [www.freunde-dmami.de](http://www.freunde-dmami.de).

Ihr Hans Pütz  
1. Vorsitzender

Exklusiv für Mitglieder (und eine Begleitperson)

### Feierabendführung

mit Museumsdirektorin Professor Marion Ruisinger  
durch die Sonderausstellung „scheintot“

Mittwoch, 29. April 2020  
Beginn 17.15 Uhr, Dauer 75 min.

Für 15 Personen. Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung an  
der Museumskasse (Tel. 0841-305 2860; [dmm-kasse@ingolstadt.de](mailto:dmm-kasse@ingolstadt.de))

Fördergesellschaft



Buchpatienten im Stützkorsett warten auf die Behandlung.

## Buchpatienten

2019 haben wir zusammen mit dem Museum das Projekt „Bildpatienten“ erfolgreich umgesetzt und „kranke“ Ölgemälde durch eine Restauratorin fachkundig behandeln lassen. Bei der Rekatalogisierung der Museumsbibliothek (s. S. 8) hat sich gezeigt, dass sich auch hier „Patienten“ finden: Sie leiden unter gebrochenem Rücken, Wurmfraß, fehlenden Einbänden etc. Diese „Buchpatienten“ wurden provisorisch in ein Stützkorsett aus säurefreier Pappe geschürzt, um sie in die Bibliothek einreihen zu können. Ihre Handhabung darf aber nur sehr behutsam erfolgen, um sie nicht weiter zu schädigen. Wir werden das Museumsteam in diesem Jahr bei der Restaurierung der Bücher unterstützen. Gerne nehmen wir auch Spenden für unsere „Intensivpatienten“ entgegen!



## Café „hortus medicus“

Winter ade! Zum 1. März starten wir mit dem Sommerbetrieb!

Genießen Sie das Café „hortus medicus“ wieder die ganze Woche über (außer montags), mit Gartenbestuhlung und einem zauberhaften Blick auf die frühlingfrischen Pflanzen. Dazu eine gute Tasse Kaffee mit lieben Freunden, ein Stück Kuchen oder ein würziger Snack – so lässt es sich aushalten! Unsere neue Reihe „Lunch-Workshop“ führen wir im Frühjahr gerne für Sie weiter. Wir kombinieren dabei kleine Workshops mit leckerem Essen (Termine siehe rechte Seite). Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Café „hortus medicus“-Team  
P & P



*Die Blumen des Frühlings sind die  
Träume des Winters.  
(Khalil Gibran 1883-1931)*

So., 1.3.

Ein Gläschen Prosecco gratis zum Märzanfang

So., 8.3., 15.00 – 16.30 Uhr | Weltfrauentag

Talk: **Das neue und alte Frauenbild**

Teilnahmegebühr 5 €, Anmeldung bis 6.3.

So., 15.3., 11.00 – 14.00 Uhr

Lunch-Workshop **„Achtsamkeit in der Bewegung“**

Teilnahmegebühr 20 €, Anmeldung bis 11.3.

Sa., 28.3., 15.00 Uhr

**Frühlingsmeditation**

mit Patricia Jacobsen im Arzneipflanzengarten

30 min., Teilnahmegebühr 5 €, keine Anmeldung

So., 26.4., 11.00 – 14.00 Uhr

Lunch-Workshop **„Yoga“**

Teilnahmegebühr 20 €, Anmeldung bis 22.4.

Fr., 1.5., 17.00 – 22.00 Uhr

Langer Freitag **„In Sachen Gin“**

So., 24.5., 11.00 – 14.00 Uhr

Musik-Brunch zum **Geburtstag von Bob Dylan**

Teilnahmegebühr 20 €, Anmeldung bis 20.5.

Anmeldungen bitte unter:

Tel. 0171-622 5130 oder [cafehortsmedicus@gmail.com](mailto:cafehortsmedicus@gmail.com)

So., 1.3., 15.00 Uhr  
Ausstellungsführung „Medizintechnik“ | Billig

Di., 3.3., 12.30 Uhr  
Mittagsvisite: Schulwandtafel „Ein Schiunfall“ | Unterkircher

So., 8.3., 15.00 Uhr  
Talk: Das neue und alte Frauenbild | Café „hortus medicus“

Di., 10.3., 12.30 Uhr  
Mittagsvisite: Das älteste Buch des DMMI | Ruisinger

Mi., 11.3., 16.00 Uhr  
Ausstellungsführung „scheintot“ | Butuci

So., 15.3., 15.00 Uhr  
Lunch-Workshop „Achtsamkeit“ | Café „hortus medicus“

Di., 17.3.  
12.30 Uhr Gartenvisite: Was blüht denn da? | Billig  
19.00 Uhr PreisträgerInnen-Lesung „Den Tod schreiben“

Mi., 18.3., 19.00 Uhr  
Vortrag: Museumsbibliothek | Herrmann, Merker, Ruisinger

Do., 19.3., 16.00 Uhr  
Bibliotheksführung | Ruisinger

So., 22.3., 15.00 Uhr  
Ausstellungsführung „scheintot“ | Stopschinski

Di., 24.3., 12.30 Uhr  
Mittagsvisite: Sphygmograph | Unterkircher

Sa., 28.3., 15.00 Uhr  
Frühlingsmeditation | Café „hortus medicus“

Di., 31.3., 12.30 Uhr | im Außendepot (s. S. 11)  
Mittagsvisite: Pedoskop | Ruisinger

Mi., 1.4., 19.00 Uhr  
Zwischen Sein und Nichtsein | Andraschke, Rieger

So., 5.4., 15.00 Uhr  
Ausstellungsführung „Medizintechnik“ | Stopschinski

Di., 7.4., 12.30 Uhr  
Mittagsvisite: Intubations-Besteck | Unterkircher

Mi., 8.4., 16.00 Uhr  
Ausstellungsführung „scheintot“ | Butuci

Di., 14.4., 12.30 Uhr  
Mittagsvisite: Fotoalbum | Butuci

Do., 16.4., 16.00 Uhr  
Bibliotheksführung | Ruisinger

Sa., 18.4., 16.00 Uhr  
Ausstellungsführung „scheintot“ | Stopschinski

Di., 21.4., 12.30 Uhr  
Mittagsvisite: Paraffiniertes Herzpräparat | Lessing

Do., 23.4., 17.00 Uhr  
Führung durch das Außendepot | Unterkircher

So., 26.4.  
11.00 Uhr Lunch-Workshop „Yoga“ | Café „hortus medicus“  
14.00 Uhr Gartenführung: Homöopathie | Gärber

Di., 28.4., 12.30 Uhr  
Gartenvisite: Was blüht denn da? | Billig

Mi., 29.4., 17.15 Uhr | Ges. der Freunde und Förderer  
Feierabendführung durch die Sonderausstellung | Ruisinger

Do., 30.4., 16.00 Uhr  
Gartenführung: Was blüht denn da schon? | Billig

Fr., 1.5., 17.00 – 22.00 Uhr | Langer Freitag  
Gin & Jazz please!

Di., 5.5., 12.30 Uhr | im Außendepot (s. S. 11)  
Mittagsvisite: Klimakammer | Unterkircher

Do., 7.5.  
16.00 Uhr Führung durch das Museumsdepot | Ruisinger  
16.00 Uhr Gartenführung: Berauschend schön | Brandl

Di., 12.5., 12.30 Uhr  
Mittagsvisite: Arzneipflanzengarten 1992 | Ruisinger

Mi., 13.5., 16.00 Uhr  
Ausstellungsführung „scheintot“ | Butuci

Do., 14.5., 16.00 Uhr  
Gartenführung: Pflanzen wider den Scheintod | Billig

So., 17.5. | Internationaler Museumstag  
11.00 Uhr Duft- und Tastgarten | Billig  
15.00 Uhr Klassik im Arzneipflanzengarten

Di., 19.5., 12.30 Uhr  
Gartenvisite: Was blüht denn da? | Holzer

Mi., 20.5., 16.00 Uhr  
Ausstellungsführung „Medizintechnik“ | Ruisinger

So., 24.5., 11.00 – 14.00 Uhr  
Musik-Brunch Bob Dylan | Café „hortus medicus“

Di., 26.5., 12.30 Uhr  
Mittagsvisite: Trommelfellmassagegerät | Ruisinger

Mi., 27.5., 16.00 Uhr  
Ausstellungsführung „scheintot“ | Lessing

Do., 28.5., 16.00 Uhr  
Gartenführung: Alles Chemie? | Pacher

So., 31.5., 14.00 Uhr | Pfingsten  
Gartenführung: Pflanzen wider den Scheintod | Holzer

## Öffnungszeiten von Museum, Garten und Café „hortus medicus“

Dienstag – Sonntag von 10 – 17 Uhr  
Am 10.4. (Karfreitag) ist das Museum geschlossen.  
Am 13.4. (Ostermontag), 1.5. und 21.5. (Christi Himmelfahrt)  
ist es geöffnet.

## Eintrittspreise

Wegen der Sanierung des Altbaus gelten bis auf Weiteres  
reduzierte Eintrittspreise: 3 € regulär, 2 € ermäßigt.  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen keinen Eintritt.

## Führungen

Gruppen oder Einzelpersonen können Führungen in der  
Sonderausstellung, in der Abteilung Medizintechnik oder im  
Arzneipflanzengarten buchen. Eine einstündige Führung  
kostet 40 € (90 min.: 60 € / 120 min.: 80 €). Für fremdsprachige  
Führungen fällt ein Aufpreis von 10 € pro Stunde an.  
Die maximale Gruppengröße beträgt bei Museumsführungen  
15 Personen, bei Gartenführungen 25 Personen.

## Barrierefreiheit

Neubau und Arzneipflanzengarten sind barrierefrei zugänglich.  
Der Seminarraum ist mit einer Induktionsschleife ausgerüstet.  
Der Neubau verfügt über einen Personenaufzug und ein  
behindertengerechtes WC mit Wickeltisch. Außerdem stehen  
ein Rollator und ein Rollstuhl zur Verfügung.  
Eine Besonderheit ist der Duft- und Tastgarten mit Hochbeeten  
und taktile Beschriftung für RollstuhlfahrerInnen und Blinde.  
Bitte beachten Sie: Die Dauerausstellung „Medizintechnik“ ist  
nur über eine Treppe mit drei Stufen und Handlauf erreichbar.

## Fotografieren

Das Fotografieren ohne Blitz und Stativ ist im Museum erlaubt.  
Wir möchten unsere BesucherInnen aber ermuntern, auf das  
Fotografieren zu verzichten und sich stattdessen die Zeit zum  
genauen Hinsehen zu nehmen: „slow look“ statt „fast shoot“!

## Deutsches Medizinhistorisches Museum

Anatomiestr. 18 – 20  
85049 Ingolstadt

Tel. 0841-305 2860 (Kasse)  
0841-305 2863 (Führungsbuchungen)  
Fax 0841-305 2866  
E-Mail [dmm@ingolstadt.de](mailto:dmm@ingolstadt.de)  
Internet [www.dmm-ingolstadt.de](http://www.dmm-ingolstadt.de)  
facebook @dmmingolstadt  
instagram #dmmingolstadt  
#dmmigreta  
Newsletter monatlich und informativ,  
zu abonnieren unter [dmm@ingolstadt.de](mailto:dmm@ingolstadt.de)

## Bildnachweise

Greta Butuci (S. 17), DMMI (S. 2/3, 4, 9, 16, 18), Reinhard  
Dorn (S. 15), Josef Heil (S. 12 unten), Hubert Klotzeck (S. 19),  
Christine Olma (S. 22), Claudia Rühle (S. 13), Sofarobotnik,  
München (S. 12 oben), Staab Architekten, Berlin (S. 1, 28),  
Stadtkultur Netzwerk Bayerischer Städte e.V. (S. 6), Alois  
Unterkircher (S. 8, 10, 21)

